

KUNDE
—

PROJEKT
new

SNAPSHOT
Ecological Snapshot

STANDORT
—

UMFELD / NUTZUNG
urban / wohn

SAISON
—

HABITATTYP
SIEDLUNGSGRÜN

VEGETATIONSPROFIL
wiese

DATENQUALITÄT
Mittel (44/100)

ÖKOLOGISCHE KENNWERTE

BIODIVERSITY INDEX
39
BEGRENZT
Ökologischer Gesamtwert

HABITAT QUALITY
39
BEGRENZT
Strukturqualität aktuell

VERBESSERUNGSPOTENZIAL
44
MITTEL
Durch gezielte Maßnahmen

ÖKOLOGISCHES PROFIL

FLÄCHE: 20
WERT: 46
ZUSTAND: 52

SUB-INDIZES

Habitatwert: 46
Ökologische Bedeutung, Struktur, Artenrelevanz (35%)

Habitat-Zustand: 52
Pflegezustand und Managementqualität (30%)

Habitatfläche: 20
Ausdehnung, Versiegelung, Flächenqualität (25%)

Konnektivität: 19
Einbindung ins ökologische Netz (10%)

POTENZIAL MIT MASSNAHMEN

Verbesserung: +44
Erreichbares Potenzial durch gezielte Aufwertung

ÖKOLOGISCHE GESAMTEINORDNUNG

Gesamtbewertung 39 Punkte — noch im unteren Bereich, aber Monitoring zur Absicherung sinnvoll.

STÄRKEN & HANDLUNGSFELDER

STÄRKEN

- ✓ Guter Pflegezustand
- ✓ Saum- und Randstrukturen vorhanden
- ✓ Strukturen für Wildbienen / Insekten
- ✓ Blühfläche / Bestäuberhabitat vorhanden

HANDLUNGSFELDER

- Vegetation ökologisch wenig wertvoll
- Habitatfläche zu gering / stark versiegelt
- Standort ökologisch isoliert

ÖKOLOGISCHE HOTSPOTS

ERFASSTE HOTSPOTS IM GELÄNDE (6 PUNKTE)

- 1× Blühwiese / Wildblumen
- 1× Insektenhotel
- 2× Gewässer / Feuchtbiotop
- 2× **Organik / Abfall** ⚠

NUTZUNG ALS BASELINE-DOKUMENT

Diese Bewertung dokumentiert den ökologischen Ist-Zustand des Standorts und kann als Baseline für Biodiversity Net Gain (BNG), ESG-Reporting oder behördliche Ausgleichsnachweise verwendet werden. Datum der Erfassung: **2026-06-14**.

EMPFOHLENE MASSNAHMEN

BLÜHSTREIFEN & BESTÄUBER

Anlage von Blühstreifen mit einheimischen Wildblumen erhöht die Nahrungsverfügbarkeit für Bestäuber erheblich. Empfohlen: Saatgutmischungen regionaler Herkunft, Pflegeschnitt erst nach September (IPBES Pollinator Assessment 2016, EFSA 2023).

ENTSIEGELUNG & PERMEABILITÄT

Versiegelte Flächen reduzieren Habitatfläche und Wasserhaushalt. Entsiegelung durch wasserdurchlässige Beläge (Rasengitter, Schotterrasen), Dachbegrünung und Fassadenbegrünung erhöhen Habitatfläche und mikroklimatische Ausgleichsfunktion (DWA-A 138 2005, KfW Förderprogramm 2023).

ÖKOLOGISCHES MONITORING

Ein einfaches Monitoring mit saisonalen Fototerminen an festen Punkten (Fotopunkte), Insektenzählungen und Vegetationsaufnahmen dokumentiert die Entwicklung der Biodiversität und ermöglicht den Nachweis von Verbesserungen — relevant für BNG-Nachweise und ESG-Reporting (DEFRA BNG Metric 4.0 2023, EU Nature Restoration Law 2024).

BASELINE & DOKUMENTATION

Diese Bewertung kann als ökologische Baseline für Biodiversity Net Gain (BNG), behördliche Ausgleichsnachweise und ESG-Berichterstattung genutzt werden. Regelmäßige Folgebewertungen dokumentieren die Entwicklung und erhöhen den Dokumentationswert (DEFRA BNGC Framework 2023, CSRD/ TNFD 2024).

Geschätztes Verbesserungspotenzial bei Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen — basierend auf einschlägiger Fachliteratur (BfN, DEFRA, IPBES, EEA). Die tatsächliche Wirkung hängt von Umsetzungsqualität und standortspezifischen Bedingungen ab.

DATENQUALITÄT

BEWERTUNGSGRUNDLAGE

Mittel

44/100

Kerndaten sind erfasst; ein Teil der Bewertung basiert auf Modellwerten und Standardannahmen.

Methodik & Referenzrahmen

Die Bewertungsmethodik orientiert sich an den Prinzipien des DEFRA Biodiversity Net Gain Metric 4.0 (Natural England 2023), den Anforderungen der ESRS E4 (CSRD 2024) sowie den Zielen der EU Nature Restoration Law (Art. 8, 2024) und des BfN-Biotopwertverfahrens. Sub-Indizes: Habitat-Wert (35%), Habitat-Zustand (30%), Habitat-Quantität (25%), Konnektivität (10%). Diese Bewertung dient als qualitative Standortbaseline und ersetzt keine behördlich anerkannte Biotopkartierung nach BNatSchG.